

## **Petition zur Abschaffung der Studiengebühren für internationale Studierende und Zweitstudierende in Baden-Württemberg**

Wir, Befürworter\*innen von Bildung, Chancengleichheit und überzeugte Verfechter\*innen eines inklusiven und vielfältigen akademischen Umfelds, möchten die Aufmerksamkeit auf ein Problem lenken, dass internationale Studierende und Zweitstudierende in Baden-Württemberg seit der Einführung von Studiengebühren im Jahr 2017 betrifft:

In Baden-Württemberg müssen ausländische Studierende seit 2017 pro Semester 1.500 Euro Studiengebühren bezahlen und werden dadurch massiv belastet und diskriminiert. Zweitstudierende zahlen 650 Euro im Semester. Studierende werden hierdurch neben den anderen aktuellen Herausforderungen finanziell in erheblichen Maße belastet.

Wir sind uns der kürzlich geäußerten Überlegungen seitens der Regierungsfractionen im Landtag bewusst, die Gebühren für internationale Studierende in Baden-Württemberg evtl. abzuschaffen zu wollen. Nach einer entsprechenden Ankündigung wurden jedoch leider keine weiteren Schritte unternommen. Ein Antrag auf Abschaffung der Studiengebühren seitens der SPD Landtagsfraktion wurde abgelehnt. Der Landtag beschloss dann einen Prüfungsauftrag an die Landesregierung. Hier gibt es jedoch noch kein Ergebnis.

Mit dieser Petition möchten wir die Verantwortlichen im Landtag und in der Regierung von Baden-Württemberg nachdrücklich auffordern, die vollständige Abschaffung der Gebühren sofort voranzutreiben und zu beschließen und den Hochschulen entsprechende Kompensationszahlungen zur Verfügung zu stellen.

Wir fordern von der Landesregierung die sofortige Abschaffung der Studiengebühren für ausländische Studierende und die Zweitstudiengebühren!

Wir weisen auf die negativen Auswirkungen, die diese Gebühren auf die Zahl der internationalen Studierenden, die sich für ein Studium in Baden-Württemberg entschieden haben, hin. Im Bundesdurchschnitt ist die Zahl der internationalen Studierenden um 32 % gestiegen. Dagegen ist die Zahl in Baden-Württemberg um 9 Prozent gesunken. Alle anderen Bundesländer haben steigende Zahlen ausländischer Studierender (bis zu 178%). So ist der Anteil, der Studierenden aus Afrika von 3.793 im Wintersemester 2016/17 auf 2.523 im Wintersemester 2020/21 um gut 33 % gesunken. Dieser Rückgang spiegelt die Folge finanzieller Hürden wider, die Menschen davon abhalten, an den Hochschulen in Baden-Württemberg zu studieren. Dies führt zu einer nachdrücklichen Einschränkung des kulturellen Reichtums und der Vielfalt an den Bildungseinrichtungen. Die Internationalisierung, vor allem die Internationalität der Studierendenschaft wird stark beeinträchtigt. Wir müssen diesen Trend unbedingt umkehren und ein Umfeld schaffen, das alle Studierende ermutigt, sich für ein Studium in Baden-Württemberg zu entscheiden. Die Zahl der Zweitstudierenden ist von 7.941 im Wintersemester 2016/17 kontinuierlich auf 5.568 im Wintersemester 2022/23 um knapp 30 % gesunken.

Es ist wichtig, die zusätzlichen Herausforderungen anzuerkennen, denen sich internationale Studierende aufgrund der Energiekrise, der Inflation, massiver Mietssteigerungen und der Schwierigkeiten in den jeweiligen Heimatländern sowie der durch die Pandemie verursachten Probleme, ausgesetzt sehen. Diese Umstände haben zu größeren finanziellen Schwierigkeiten, eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten und einem eingeschränkten Zugang zu wichtigen Ressourcen geführt. Infolgedessen ist es für ausländische Studierende immer schwieriger, ihre Ausgaben zu bewältigen, einschließlich der zusätzlichen Belastung durch die Studiengebühren.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Bildung für Alle zugänglich sein sollte, unabhängig von Nationalität und sozi-ökonomischen Status. Durch die Abschaffung der Studiengebühren für

internationale Studierende und Zweitstudierende in Baden-Württemberg kann das Engagement/die Bereitschaft für Chancengleichheit in der Bildung und die Förderung eines einladenden und integrativen akademischen Umfelds unter Beweis gestellt werden und dabei dafür gesorgt werden, dass Studierende aus aller Welt nach Baden-Württemberg kommen können. Dies ist auch notwendig, um dem massiven Fachkräftemangel auch in der baden-württembergischen Wirtschaft entgegenzuwirken.

Wir bitten die Landesregierung und den Landtag von Baden-Württemberg, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Initiiert Sie eine Änderung der Politik, um die Gebühren für internationale Studierende und Zweitstudierende in Baden-Württemberg sofort abzuschaffen, den Zugang zu Bildung zu erleichtern und den kulturellen Austausch zu fördern. Lassen Sie den Hochschulen ausreichende Mittel und eine entsprechende Ausstattung zukommen.
- Führen Sie einen Dialog mit Studierendenvertreter\*innen und -organisationen, um die Sorgen und Herausforderungen internationaler Studierender aus erster Hand zu erfahren.

Durch die Beseitigung der finanziellen Hürden, mit denen internationale Studierende und Zweitstudierende derzeit konfrontiert sind, ist es möglich, einen bedeutenden Schritt hin zum Aufbau einer integrativeren und global vernetzten akademischen Gemeinschaft in Baden-Württemberg, Internationalisierung der Hochschulen sowie zum Abbau des Fachkräftemangels in BW zu machen.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit. Wir bitten Sie um eine Antwort auf diese Petition, in der die Schritte dargelegt werden, die unternommen werden sollen, um diese Probleme auszuräumen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, ein Bildungsumfeld zu schaffen, das Vielfalt schätzt, akademisches Wachstum fördert und die Bestrebungen aller Studierenden unterstützt.

Unterstützer\*innen/Erstunterzeichner\*innen:

- Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren (ABS)
- Bundesverband ausländischer Studierender (BAS)
- Freier Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs)
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft -> Warten noch auf Antwort
- LandesAstenKonferenz Baden-Württemberg --> muss noch abgestimmt werden

English version:

## **Petition to abolish tuition fees for international students and second-degree students in Baden-Württemberg**

As supporters of education, equal opportunities and staunch advocates of an inclusive and diverse academic environment, we would like to draw attention to a problem that has affected international students and second-degree students in Baden-Württemberg since the introduction of tuition fees in 2017:

In Baden-Württemberg, international students have had to pay 1,500 euros in tuition fees per semester since 2017 and are massively burdened and discriminated against as a result. Second-degree students pay 650 euros per semester. In addition to the other current challenges, this places a considerable financial burden on students.

We are aware of the recently expressed considerations on the part of the government factions in the state parliament to possibly abolish the fees for international students in Baden-Württemberg. Unfortunately, no further steps were taken after a corresponding announcement. A request to abolish tuition fees by the SPD parliamentary group was rejected. The state parliament then decided to commission the state government to carry out a review. However, there is still no result.

With this petition, we would like to urge those responsible in the state parliament and the government of Baden-Württemberg to immediately push for and decide on the complete abolition of fees and to provide the universities with corresponding compensation payments.

We demand that the state government immediately abolish tuition fees for foreign students and second-degree student fees!

We would like to point out the negative impact that these fees have had on the number of international students who have decided to study in Baden-Württemberg. The national average number of international students has risen by 32 per cent. In contrast, the number in Baden-Württemberg has fallen by 9 per cent. All other federal states have rising numbers of international students (up to 178%). The proportion of students from Africa, for example, fell by about 33% from 3,793 in the winter semester 2016/17 to 2,523 in the winter semester 2020/21. This decline reflects the financial barriers that prevent people from studying at universities in Baden-Württemberg. This leads to an emphatic reduction in the cultural richness and diversity of educational institutions. Internationalization, especially the internationality of the student body, is severely impaired. We absolutely must reverse this trend and create an environment that encourages all students to choose to study in Baden-Württemberg. The number of second-degree students has fallen steadily by almost 30% from 7,941 in the 2016/17 winter semester to 5,568 in the 2022/23 winter semester.

It is important to recognize the additional challenges faced by international students due to the energy crisis, inflation, massive rent increases and difficulties in their home countries, as well as the problems caused by the pandemic. These circumstances have led to greater financial difficulties, limited job opportunities and restricted access to key resources. As a result, it is increasingly difficult for international students to manage their expenses, including the additional burden of tuition fees.

We strongly believe that education should be accessible to all, regardless of nationality and socio-economic status. By abolishing tuition fees for international students and second-degree students in Baden-Württemberg, the commitment/readiness for equal opportunities in education and the promotion of a welcoming and inclusive academic environment can be demonstrated while ensuring

that students from all over the world can come to Baden-Württemberg. This is also necessary in order to counteract the massive shortage of skilled labor in Baden-Württemberg's economy.

We ask the state government and the state parliament of Baden-Württemberg to take the following measures:

Initiate a policy change to immediately abolish fees for international students and second-degree students in Baden-Württemberg, facilitate access to education and promote cultural exchange. Provide universities with sufficient funding and appropriate resources.

Engage in dialogue with student representatives and organizations to hear first-hand the concerns and challenges of international students.

By removing the financial barriers that international students and second-degree students currently face, it is possible to take a significant step towards building a more inclusive and globally connected academic community in Baden-Württemberg, internationalizing universities and reducing the skills shortage in BW.

Thank you for your attention to this matter. We ask that you respond to this petition outlining the steps that should be taken to address these issues. Let us work together to create an educational environment that values diversity, promotes academic growth, and supports the aspirations of all students.

Supporters/first signatories:

- Campaign against education and tuition fees (ABS, Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren)
- Federal Association of Foreign Students (BAS, Bundesverband ausländischer Studierender)
- Free association of student organizations (fzs, Freier Zusammenschluss von studentInnenschaften)
- Trade Union for Education and Science (GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) --> requested
- LandesAstenKonferenz Baden-Württemberg --> requested